Presseinformation

**»Tödliche Hetze« von Matthias P. Gibert**

Meßkirch, Juni 2020

Nah an der Realität  
Matthias P. Gibert veröffentlicht Kriminalroman über die radikale Szene in Deutschland

Die Ermordung des Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübke am 2. Juni 2019 sorgte für großes, mediales Aufsehen. Die rechtsradikal-motivierte Tat löste eine öffentliche Debatte aus, die die Rolle der Politik sowie die Verfolgung von Hasskriminalität in den sozialen Medien in den Fokus rückte. Diesen Hintergrund greift der Kassler Autor Matthias P. Gibert in seinem neuen Kriminalroman »Tödliche Hetze« auf und bettet diesen in einen fiktiven Handlungsverlauf ein. In Kassel bekriegen sich Rechts- und Linksradikale, was die Strafverfolgung vor große Herausforderungen stellt. Im Hochsommer 2020 spitzen sich die Ereignisse zu. Einem Brandanschlag auf eine linke Zeitung mit zwei toten Journalisten folgen mehrere brutale und tödliche Anschläge auf Mitglieder der nordhessischen Neonaziszene. Die Kassler Kommissare Thilo Hain und Pia Ritter ermitteln mit Hochdruck und verlegen ihre Suche nach dem Täter ins Netz. Mithilfe der Cyperabteilung kommen sie schließlich auf die entscheidende Spur, die in einen Showdown mündet. Dem Autor gelingt dabei ein realistisch anmutendes Szenario, dass die Gefahr der radikalisierten Szene in Deutschland spürbar macht.

**Zum Buch**

In Kassel kommt es nach dem Tod von Walter Lübcke wiederholt zu rechtsradikal motivierten Angriffen auf Politiker und Journalisten. Es herrscht ein Klima der Gewalt. Im Hochsommer 2020 spitzt sich die Lage zu. Erst sterben zwei Menschen bei einem Brandanschlag auf eine linke Szenezeitung, dann gibt es mehrere brutale Anschläge auf Mitglieder der Neonaziszene. Die Kommissare Thilo Hain und Pia Ritter finden kaum Ermittlungsansätze. Die Menschen schweigen. Aus Angst?

**Der Autor**

Matthias P. Gibert, 1960 in Königstein im Taunus geboren, lebt seit vielen Jahren mit seiner Frau in Nordhessen. Nach einer kaufmännischen Ausbildung baute er ein Motorradgeschäft auf. 1993 stieg er komplett aus dem Unternehmen aus und orientierte sich neu. Seit 1995 entwickelt und leitet er Seminare in allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre. Mit seiner Frau erarbeitete er ein Konzept zur Depressionsprävention und ist mit diesem seit 2003 sehr erfolgreich für mehrere deutsche Unternehmen tätig. Seit 2009 ist Matthias P. Gibert hauptberuflich Autor.

**Tödliche Hetze**

**Matthias P. Gibert**

**344 Seiten**

**EUR 16,00 [D] / EUR 16,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2764-0**

**Erscheinungstermin: 10. Juni 2020Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839227640.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/gibert-matthias-p.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Matthias P. Gibert »Tödliche Hetze«, ISBN 978-3-8392-2764-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail